1

Schloss Niefern – Vom Adelssitz zum Mädchenheim
Das Schloss Niefern entstand ab 1555, nachdem Markgraf Karl II. den verfallenen mittelalterlichen Burgstadel seinem Kanzler Martin Achtsynit schenkte. Im 19. Jahrhundert wurde hier ein Waisenhaus errichtet, aus dem das heutige Mädchenheim hervorging.

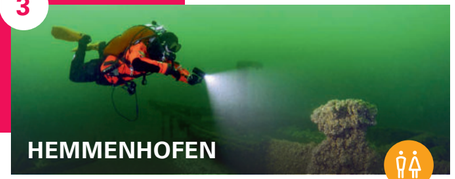
WAS?	Führung: Vom Adelssitz zum Mädchenheim
BEGINN	12:30 und 14:30 Uhr
DAUER	45 Minuten
ADRESSE	Schlossstraße 57, 75223 Niefern-Öschelbronn
SONSTIGES	maximal 30 Personen pro Führung; Anmeldung per Mail an martina.fritz@niefernburg.de

2

Rathaus Fellbach – Ein junges Kulturdenkmal
Als „ziemlich perfektes Stück Architektur und Stadtbaukunst" würdigte die Fachpresse das vor 40 Jahren vom Zürcher Architekten Ernst Gisel entworfene Fellbacher Rathaus. Seine klare Grundrissorganisation, die Architektursprache und die gelungene Einbindung in den Stadtraum prägen den Komplex bis heute.

WAS?	Führung: 40 Jahre Schweizer Solidität für Württemberg
BEGINN	13:00 und 14:30 Uhr
DAUER	45 Minuten
ADRESSE	Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Rathaus-Innenhof
SONSTIGES	maximal 30 Personen pro Führung

3



Das Kompetenzzentrum in Hemmenhofen
Pfahlbauten, Schiffswracks, Pflanzenreste, Blütenstaub und sogar Jahrtausende alte Kaugummis: schauen Sie den Expert:innen in den verschiedenen Laboren und Bereichen am Dienstsitz Hemmenhofen des Landesamts für Denkmalpflege bei ihrer Arbeit über die Schulter.

WAS?	Offenes Haus: Ein Blick hinter die Kulissen
AKTION	11:00 bis 16:00 Uhr
ADRESSE	Fischersteig 9, 78343 Gaienhofen-Hemmenhofen
SONSTIGES	für Gruppen ist eine Anmeldung per Mail an jasmin.schadmehri@rps.bwl.de erforderlich.

4

Schieferfassaden Esslingen – Das Erbe von Karl Kaiser
In Esslingen fallen heute noch Häuser auf, deren Schieferfassaden eher an Ortschaften im Frankenwald oder im Rheinland erinnern. Der Schieferdachdecker Karl Kaiser (1857–1927) ließ sich nach seiner Wanderschaft in Esslingen nieder. Sein schwindendes Erbe prägt das Stadtbild bis heute.

WAS?	Führung: Auf den Spuren von Karl Kaiser
BEGINN	13:00 und 15:30 Uhr
DAUER	80 Minuten
ADRESSE	Roßmarkt 4, 473728 Esslingen am Neckar
SONSTIGES	maximal 25 Personen pro Führung; Anmeldung per Mail an LAD82-Veranstaltungen@rps.bwl.de

5

Altes Armenhaus – Stuttgarts ältester Profanbau
Das Alte Armenhaus von 1582 ist der älteste erhaltene Profanbau der Stuttgarter Innenstadt. Nach Jahrhunderten mit wechselvoller Nutzung wird das Gebäude derzeit saniert. Künftig soll es Raum für Vorträge, Versammlungen und Ausstellungen bieten.

WAS?	Besichtigung mit Führungen
ZEITRAUM	10:00 bis 17:00 Uhr
ADRESSE	Hauptstätter Straße 49, 70173 Stuttgart

6

Basler Torturm – Spiegel der Stadtgeschichte
Der Basler Torturm ist der älteste erhaltene Profanbau Durlachs und Teil der ab dem 13. Jahrhundert entstandenen Stadtbefestigung. Bei der Führung ist das von der Ritterschaft Durlach instand gesetzte Turminnere mit authentischen Gegenständen und Waffen zu besichtigen.

WAS?	Führung durch den Basler Torturm
BEGINN	11:00, 12:00, 13:00, 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr
DAUER	35 Minuten
ADRESSE	Kelterstraße 38, 76227 Karlsruhe-Durlach
SONSTIGES	Zwei Gruppen mit 20 Personen pro Führung

7

Osteologie Rastatt– Wie Knochen Geschichte schreiben
Knochenfunde werden dauerhaft archiviert und mit modernen Methoden immer wieder neu untersucht. Sie liefern lange nach ihrer Bergung wertvolle Erkenntnisse über vergangene Lebenswelten.

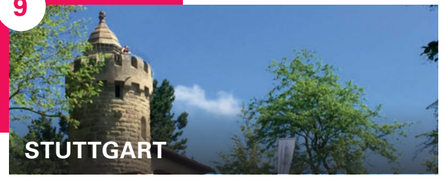
WAS?	Führung: Knochen als Informationsquelle über das Leben in vergangenen Zeiten
BEGINN	11:00, 13:00 und 15:00 Uhr
DAUER	1 Stunde
ADRESSE	Lützowerstraße 10, 76437 Rastatt, Innenhof
SONSTIGES	Anmeldung per Mail an michael.francken@rps.bwl.de

8

Augustiner-Chorherrenstift Öhningen
Das Augustiner-Chorherrenstift liegt auf einer Anhöhe über dem Untersee. Archäologische Untersuchungen zwischen 2010 und 2018 brachten Steinbauten aus dem 12. Jahrhundert sowie einen Friedhof zutage, dessen Anfänge bis ins 8. Jahrhundert zurückreichen. Die Funde liefern Erkenntnisse zur Geschichte der Anlage.

WAS?	Vortrag: Steinbauten und Friedhof mit Seeblick
BEGINN	19:00 Uhr
DAUER	1 Stunde 30 Minuten
ADRESSE	Klosterplatz 2, 78337 Öhningen 2.OG
SONSTIGES	Anmeldung per Mail an kultur.konvent.oehningen@gmail.com

9



Kriegsbergturm – Romantischer Aussichtspunkt
Der Kriegsbergturm wurde 1895 durch den Verschönerungsverein Stuttgart nach Plänen von Carl Weigle erbaut. Mit seinen romanischen und gotischen Gestaltungselementen erinnert er an ein romantisches Burgfragment. In den Sommermonaten wird er regelmäßig von Ehrenamtlichen geöffnet.

WAS?	Aussicht auf die Stadt und Führungen
BEGINN	durchgängig von 11:00 bis 18:00 Uhr
DAUER	30 Minuten
ADRESSE	Eduard-Pfeiffer-Straße, 70192 Stuttgart

10

Dorfgemeinschaftshaus Reilingen
Das Dorfgemeinschaftshaus Reilingen beherbergt das Heimatmuseum und das traditionsreiche Gasthaus zum Löwen, das als ältester erhaltener Gasthof des Ortes gilt. Bereits im 16. Jahrhundert erwähnt, prägt das barocke Fachwerkgebäude mit seinem markanten Bauensemble bis heute das Ortsbild.

WAS?	Führung durch die Sanierungsbaustelle
BEGINN	11:00, 12:00 und 13:00 Uhr
DAUER	30 Minuten
ADRESSE	Hauptstraße 1, 68799 Reilingen
SONSTIGES	maximal 25 Personen; Anmeldung per Mail an ramona.drexler@reilingen.de

11

STUTTGART

Hoppenlau-Friedhof – 400 Jahre Geschichte

Der Hoppenlau-Friedhof wurde 1626 angelegt und ist der älteste in seiner ursprünglichen Form erhaltene Friedhof Stuttgarts. Im Vorfeld seines 400-jährigen Bestehens wurden die historischen Grabsteine in einer Restaurierung umfassend gesichert und erhalten.

WAS?	Führung zu Friedhofskultur anlässlich des Abschlusses der Restaurierungsarbeiten
BEGINN	11:00 Uhr
DAUER	1 Stunde
ADRESSE	Eingang Hoppenlau-Friedhof; Berliner Platz 3, 70174 Stuttgart

12

SECKACH-GROSSEICHOLZHEIM

Ausgrabungen in der Befestigungsanlage „Birk“

Die Befestigungsanlage „Birk“ stammt aus dem 9. und 10. Jahrhundert und zählt zu den bedeutenden frühmittelalterlichen Fundplätzen der Region. Grabungen brachten Reste einer mächtigen Ringmauer sowie Hinweise auf eine ältere Hofsiedlung und ein Steingebäude ans Licht und liefern neue Erkenntnisse zur frühen Besiedlung.

WAS?	Führung: Befestigungsanlage „Birk“
BEGINN	14:00 und 16:00 Uhr
DAUER	1 Stunde
ADRESSE	49°26'52.3"N 9°18'37.2"E, ca. 200 m Fußweg von der L 583
SONSTIGES	Entfällt bei extremen Wetterbedingungen

13

REMSHALDEN-BUOCH

Mittelalterliche Keramik aus Buoch

Zwischen dem 12. und 14. Jahrhundert wurde in Remshalden-Buoch die sogenannte „Rotbemalte schwäbische Feinware“ hergestellt, ein begehrtes Tafelgeschirr des hohen und späten Mittelalters. Bis heute ist jedoch nur ein einziger Töpferofen dieser einst bedeutenden Produktionsstätte bekannt. Aktuelle archäologische Untersuchungen suchen nach weiteren Spuren der mittelalterlichen Töpferei und liefern neue Erkenntnisse über das Handwerk und seine Verbreitung. Bei der Führung werden die Ausgrabung neben der Pfarrkirche sowie die Keramikausstellung im Museum „Im Hirsch“ vorgestellt.

WAS?	Rot bemalt und vernetzt – Führungen über die Ausgrabung und durch die Keramikausstellung im Museum „Im Hirsch“
ANGEBOT	fortlaufend 12:00 bis 17:00 Uhr
DAUER	30 bis 45 Minuten
ADRESSEN	Ausgrabung: Auf der Wiese neben dem Pfarrhaus, Stuifenstraße 21, 73630 Remshalden Museum: Eduard-Hiller-Straße 6, 73630 Remshalden

14

KONSTANZ

Osteologie des Landesamts für Denkmalpflege in Konstanz – Wie Knochen Geschichte schreiben

Tier- und Menschenknochen aus archäologischen Ausgrabungen bergen zahlreiche Informationen über die Vergangenheit. Sie geben Einblicke in die Lebensumstände der Menschen sowie in die wirtschaftliche und symbolische Bedeutung von Nutzvieh und Jagdwild. Die Arbeitsstelle Osteologie erforscht diese besondere bioarchäologische Fundgruppe anhand ihrer umfangreichen Sammlung von Tier- und Menschenknochen.

WAS?	Führung: Wie Knochen Geschichte schreiben
BEGINN	10:00, 12:00 und 16:00 Uhr
DAUER	1 Stunde
ADRESSE	Stromeyersdorfstraße 3, 78467 Konstanz
SONSTIGES	maximal 15 Personen pro Führung Anmeldung per Mail an simon.trixl@rps.bwl.de; das Mitnehmen von Hunden und Essen ist untersagt.

Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet, um historische Gebäude und Kultur-Denkmäler instand zu setzen. Pro Jahr kommen so rund 27 Millionen Euro für die Denkmalpflege in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR ZUR FÖRDERUNG AUF LOTTO-BW.DE

LOTTO Baden-Württemberg

Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

DENKMALSTIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG
Stiftung bürgerlichen Rechts

IHRE SPENDE HILFT!

SPENDENKONTO
IBAN: DE78 6005 0101 0002 4576 99
Landesbank Baden-Württemberg

WWW.DENKMALSTIFTUNG-BW.DE

BÜRGER RETTEN DENKMALE

STANDORTE

Folgen Sie uns auf Instagram
@denkmalpflege_bw

Impressum

Gefördert vom
Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
Oberste Denkmalschutzbehörde

Veranstalter
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
(LAD im RPS) Denkmalfachliche Vermittlung und Weltkulturerbe
Berliner Straße 12, 73728 Esslingen am Neckar

Konzept & Grafik
VISUELL Studio für Kommunikation GmbH
www.visuell.de

Bildnachweise
Titelseite: LAD, Aline Kottmann; 1: LAD, Ulrich Engert; 2: Peter Hartung; 3: LAD, Harald Utz; 4: LAD, Olga Arkhipkina; 5: Thomas Niedermüller; 6: LAD, Martin Wenz; 7: LAD; 8: LAD, Dr. Bertram Jenisch; 9: LAD, Prof. Dr. Ulrike Plate und LAD, Michael Francken; 10: Gemeinde Reilingen; 11: LAD, Uli Regenscheit; 12: LAD; 13: LAD, Aline Kottmann; 14: LAD, Michael Francken

NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur

DENKMALPFLEGE

DENKMALE BW
WAHRE WERTE

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Sonntag, 13. September 2026

Baden-Württemberg
Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Stuttgart
Landesamt für Denkmalpflege